

Nachrichten
für die
Gemeinden



Nr. 20

11.10.-25.10.2026

Er reicht mir die Hand



© Bild: Marha Gabauer

www.kirche-dortmund-nordost.de

St. Aloysius · St. Bonifatius · Franziskus-Gemeinde · St. Immaculata
St. Johannes Baptista · St. Michael · St. Petrus Canisius

Er reicht mir die Hand

Die Zeit, in der wir leben, scheint manchmal verrückt geworden zu sein. Viele Themen bewegen uns. Nachrichten, politische Ereignisse und gesellschaftliche Entwicklungen machen uns nachdenklich — manchmal auch sprachlos. Und eigentlich sehnen wir uns doch alle nach ein wenig Frieden, nach Ruhe, nach Sicherheit und Orientierung. Doch vieles scheint immer schneller zu werden. Immer neue Ereignisse fordern unsere Aufmerksamkeit. Immer wieder fragen wir uns: Was können wir tun? Was kann ich als einzelner Mensch überhaupt bewirken?

Die Antwort darauf fällt nicht leicht. Oft liegt der Gedanke nahe: Das müssen doch „die da oben“ klären. Meine Stimme zählt doch kaum. Mein Beitrag macht doch keinen Unterschied. So verlieren wir als Einzelne scheinbar an Gewicht — und manchmal auch an Mut. Unser Selbstvertrauen wird kleiner. Vielleicht verlieren wir sogar ein Stück weit den Glauben daran, dass Veränderung möglich ist.

Ich persönlich habe aber vor Kurzem im Urlaub wieder neuen Mut gefunden.

Im September war ich mit meiner Familie in Rom. Natürlich standen auch die päpstlichen Basiliken auf unserem Programm, die ich meinen Eltern und meinem Bruder gerne zeigen wollte. Als wir vor der Basilika St. Paul vor den Mauern standen, fiel mein Blick auf ein Bildnis: Eine Hand streckte sich durch ein Gefängnisgitter hindurch nach außen. Nicht die große, beeindruckende Basilika mit dem Grab des Apostels Paulus hat mich in diesem Moment am meisten bewegt. Es war diese Hand. Eine Hand, die sich mir entgegenstreckte. Dazu der Satz aus dem Matthäusevangelium: „Ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.“ (Mt 25,36)

In diesem Moment hatte ich das Gefühl: Das ist Paulus, der mir die Hand reicht. Und noch mehr: Ich hatte das Gefühl, dass diese Hand des Paulus zugleich die Hand Jesu ist.

Mir wurde plötzlich sehr deutlich: Diese Hand kann jede Hand sein, die sich mir entgegenstreckt. Jeder Mensch, der mir begegnet, kann mir Christus zeigen. Im Nächsten kann ich Christus begegnen. Dieser kurze Moment hat mich tief berührt. Es war zunächst nur ein persönlicher Augenblick. Und doch steckt darin eine große Kraft: Was würde geschehen, wenn wir uns wirklich darauf einlassen würden, dass Christus uns im Nächsten begegnet?

- Vielleicht in dem Menschen, der uns braucht.
- Vielleicht in dem Menschen, der uns herausfordert.
- Vielleicht in dem Menschen, der uns fremd ist.
- Vielleicht sogar in dem Menschen, mit dem wir uns schwer tun.

Welche Konflikte unseres Alltags könnten sich verändern, wenn wir einander mit diesem Blick begegnen? Wie viel Unruhe könnte sich legen? Wie viel Frieden könnte wachsen — in unseren Familien, in unseren Gemeinden, in unserer Gesellschaft? Vielleicht beginnt Frieden nicht zuerst „da oben“. Vielleicht beginnt er dort, wo ich dem anderen die Hand reiche. Oder dort, wo ich erkenne: Eine ausgestreckte Hand ist nicht nur eine Bitte. Sie kann auch ein Geschenk sein.

Wagen wir es also gemeinsam, den Nächsten neu zu sehen. Wagen wir es, unsere Gemeinden auf dieser Haltung aufzubauen: dass wir in jedem Menschen Christus begegnen können. Dass er uns im anderen entgegenkommt. Dass er uns vielleicht gerade dort etwas schenken möchte, wo wir es am wenigsten erwarten. Wenn wir so leben, dann sind wir nicht machtlos. Dann leisten auch wir einen Beitrag — zu mehr Ruhe, zu mehr Menschlichkeit und zu mehr Frieden. Denn Christus reicht uns die Hand. Immer wieder. Im Nächsten.

Thomas Janocha

Sonntag **11.10.26**

Lesung: Jes 25, 6-10a; Phil 4, 12-14.19-20

Evangelium: Mt 22, 1-14 oder Mt 22, 1-10

den Bischöfen, vor allem mit dem römischen, abzurücken.

(bistum-augsburg.de; Bild: Wikipedia, Anonym (Florenz) - www.rijksmuseum.nl)

Donnerstag **15.10.26**

Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)

Ordensfrau, Kirchenlehrerin

In Ávila 1515 aus adeligem Geschlecht geboren, wurde sie Karmelitin im dortigen Kloster der Menschwerdung. Durch manche Hindernisse rang sie sich zum mystischen Gebetsleben durch, rief zahlreiche Reformklöster ins Leben und verfasste Schriften, in denen sie ihre Lehre vom Weg der Vollkommenheit, von der mystischen Vermählung mit Gott, darlegte. Eine der größten Frauengestalten der Kirche, war sie erfüllt von heiligen Idealen und erfasste mit gnadenhafter Intuition die tiefsten Wahrheiten, besaß aber auch großes Organisationstalent. Gestorben in der Nacht vom 4. auf den 15. Oktober 1582 (damals Einführung des Gregorianischen Kalenders) zu Alba de Tormes. Schrein in der dortigen Ordenskirche. (Schott)

Samstag **17.10.26**

Hl. Ignatius von Antiochien

Bischof, Märtyrer

Ignatius wurde laut der Kirchengeschichte von Eusebius von Caesarea „nach Rom geschickt und wegen seines Zeugnisses für Christus den wilden Tieren zum Fraß vorgeworfen“. Der Bischof erlitt im Flavischen Amphitheater (dem Kolosseum) das Martyrium. Seine Bedeutung hat Ignatius aber seiner sieben Briefe wegen, die er auf seiner letzten Reise durch Kleinasien nach Rom schrieb. In ihnen kommt zum ersten Mal die Bezeichnung „katholische Kirche“ vor. Er verband mit der Mahnung, sich vor den aufkommenden Häresien zu hüten, die dringende Empfehlung, nicht von der Überlieferung der Apostel und der Einheit mit



Sonntag **18.10.26**

Lesung: Jes 45, 4-6; 1 Thess 1, -5b

Evangelium: Mt 22, 15-21

Sonntag **25.10.26**

Lesung: Ex 22, -26; 1 Thess 1, c-10

Evangelium: Mt 22, 34-40

Aus den Gemeinden



St. Aloysius

Altenderner Straße 67 • 44329 Dortmund-Derne

Tel.: 0231/2255-210

Samstag **10.10.26**

17.00 Eucharistiefeier
++ und Josef Niklas
Kollekte: für die Firmvorbereitung
im Pastoralen Raum

Montag **12.10.26**

9.00 DJK - Yoga

Dienstag **13.10.26**

9.00 DJK - Stuhlgymnastik
10.30 Eucharistiefeier im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef
14.00 DJK - Fit im Alter

Mittwoch **14.10.26**

9.00 Krabbelgruppe

Donnerstag **15.10.26**

18.30 Konversationskurs Italienisch

Samstag **17.10.26**

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Nothilfe „Flut in Nepal“

Sonntag **18.10.26**

15.00 Wandelbares Waffelcafé im
Franziskus-Zentrum, Gleiwitzstraße 281

Dienstag **20.10.26**

10.30 Eucharistiefeier im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Mittwoch **21.10.26**

9.00 Krabbelgruppe

Donnerstag **22.10.26**

18.30 Konversationskurs Italienisch

Samstag **24.10.26**

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: zum Weltmissionssonntag
18.00 Kolping: Abendessen mit gemütlichem
Beisammensein

Plastikfreier Tag

Ganz auf Plastik zu verzichten, ist schwierig. Aber wie wäre es damit: Suchen Sie sich einen Tag in der Woche aus, an dem Sie bewusst versuchen, ohne Plastik auszukommen. Also keine Plastikverpackungen, keine To-go-Becher und keine Plastiktüten. Oft merkt man dabei ganz nebenbei, an welchen Stellen im Alltag unnötig viel Müll entsteht. Und mit der Zeit entwickeln sich daraus ganz automatisch neue, nachhaltigere Gewohnheiten, die auch über diesen einen Tag hinaus bestehen bleiben.

Steffi Piening, der pilger, www.der-pilger.de

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.aloysius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Meditation über Blätter und Leere

Ich sehe den Blättern zu,
wie sie fallen, ein Blatt, zwei Blätter, hunderte...
Der Sturm rüttelt an den Baumstämmen
und schüttelt die Äste gut durch.
Es ist Herbst, und die Blätter fallen,
fliegen, bleiben liegen oder verwehen.
Etwas stirbt, etwas Neues kann kommen,
das Alte kann gehen,
Gedanken sterben, Gewohnheiten verabschieden sich,
Schmerzen gehen, Wut kommt,
Trauer verweht, Liebe entsteht.
In der unendlichen Leere mancher Tage
versammeln sich ungezählte Augenblicke,
ungezählte Dinge, Taten, Gedanken,
harren in der Leere aus,
um dann vielleicht irgendwann
das Licht des Lebens zu suchen,
die Leere verschwinden zu lassen,
um Neues zu gebären,
damit das Alte zur Ruhe gehen kann.
Sich ausruhen kann in den Monaten des Herbstes
und des Winters,
um den Frühling mit wenigstens ein bisschen
mehr Kraft zu begrüßen.
Mag sein, dass die Leere da sein muss,
von Zeit zu Zeit, von Tag zu Jahr ...
Um dann langsam wieder gefüllt zu werden,
mit Neuem und Altem, mit dem, was wir brauchen,
was uns gut tut und uns leben lässt.
Denn eigentlich kann doch nur
die Leere gefüllt werden.
Wären wir nie leer, könnte nichts uns füllen, ausfüllen,
Wichtiges ginge vielleicht an uns vorüber,
weil kein Platz mehr da ist.
Fülle meine Leere, mein Gott,
und lass mich gelassen sein, wenn ich leer sein muss.

Theresia Bongarth



St. Bonifatius

Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne

Tel.: 0231/2255-0

Sonntag	11.10.26	Sonntag	18.10.26
9.30 Eucharistiefeier ++ Pauline und Manfred Mehring + Gisela Röhrich Kollekte: für die Firmvorbereitung im Pastoralen Raum		9.30 Wort-Gottes-Feier Kollekte: für die Nothilfe „Flut in Nepal“ 15.00 Wandelbares Waffelcafé im Franziskus-Zentrum, Gleiwitzstraße 281	
Montag	12.10.26	Montag	19.10.26
9.00 Fit im Alter mit der DJK 16.45 Chorprobe		9.00 Fit im Alter mit der DJK 16.45 Chorprobe	
Donnerstag	15.10.26	Mittwoch	21.10.26
15.00 Eucharistiefeier 15.30 Seniorencafé 19.00 Probe Bläsergemeinschaft		9.00 Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück der Frauengruppe	
		Sonntag	25.10.26
		9.30 Eucharistiefeier Kollekte: zum Weltmissionssonntag	

Wenn ich ...

... durch den bunten Herbst des Lebens laufe,
grüne Träume in den Frühling trage,
die Rosenblüten dann im Sommer streue,
und Eisblumen im Winter
meinen Atem schenke,
dann, mein Gott, bin ich dir nah.
Nah wie nie.

Halte meine Buntheit, meine Träume,
halte meine Rosenblüten, meine Eisblumen,
mit mir gemeinsam in dem Leben,
das geschenkt ist.

Mir und allen, die ich liebe,
allen, die mich lieben.
Halte mich und schütze mich,
sei mein Hirte,
sei der Hirte, der das Lamm
schützend an sein Herz hält.
Wenn ich mich dann stark
und auch geborgen fühle,
lass mich durch die bunten
Jahresfelder laufen und
sei herzlich gern an meiner Seite,
wie ein Engel. Danke, Gott.

Theresia Bongarth; (c) Bild: Christian Schmitt

www.bonifatius-kirchderne.de

buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Bläserausflug 2026

In diesem Jahr führte der Ausflug der Bläsergemeinschaft nach Lüdinghausen. Mit dem Zug ging es in nur 30 Minuten von Kirchderne dorthin. Vom Bahnhof bis zur Innenstadt war ein ca. zwanzig-minütiger Fußweg zurückzulegen. Im Restaurant Backhaus gab es dann ein Mittagessen. Gestärkt mit Pizza oder Pasta machten wir uns auf den Weg zur Burg Lüdinghausen. Dort spielten wir eine Runde Boule. Im Anschluss stand die Besichtigung der Burg Vischering auf dem Plan. Bei sonnigem Wetter schloss der Ausflug mit einem Kaffeetrinken im Burghof ab. Anschließend ging es wieder mit dem RE 51 zurück nach Dortmund-Kirchderne.

Jürgen Zeglarski





Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag **11.10.26**

10.30 - 12.30 Bücherei

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: für die Firmvorbereitung
im Pastoralen Raum

Dienstag **13.10.26**

9.00 Eucharistiefeier

9.30 Frühtreff

12-13 Iss Wat

16-17 Bücherei

Mittwoch **14.10.26**

9.30 Fit im Alter

15.00 Frauenkreis

18.00 Pfadfinder: Juffis

19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag **15.10.26**

10-12 Offene Kirche

15.00 Seniorenclub: Herbstfest

Musik: Herr Albert Tegethoff

18.00 Pfadfinder: Wölflinge

19.30 Pfadfinder: Rover

Samstag **17.10.26**

18.30 „Licht-Blick-Gottesdienst“,
Thema: „Goldene Zeiten“

Sonntag **18.10.26**

11.00 Eucharistiefeier mit der Gruppe
Exodus

Kollekte: für die Nothilfe „Flut in Nepal“

15.00 Wandelbares Waffelcafé

Dienstag **20.10.26**

9.00 Eucharistiefeier

9.30 Frühtreff

12-13 Iss Wat

Mittwoch **21.10.26**

9.30 Fit im Alter

Donnerstag **22.10.26**

10-12 Offene Kirche

Samstag **24.10.26**

18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag **25.10.26**

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: zum Weltmissionssonntag



Demokratietag Scharnhorst 2026

Am Nachmittag des 25.9. wurden der Scharnhorster Kirchenplatz, das EKS-Wäldchen und die Stadtteilbibliothek zu einem fröhlichen, vielfältigen und kunterbunten Begegnungsort für Menschen aller Generationen. Die Stadt Dortmund hatte zum mittlerweile 3. Demokratietag eingeladen, diesmal nach Scharnhorst.

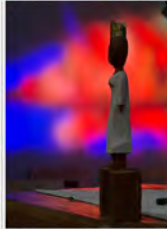
Zahlreiche Vereine, Initiativen, Schulen, Kitas, Kirchengemeinden und viele weitere Gruppen setzten ein Zeichen für ein demokratisches, vielfältiges und solidarisches Miteinander. Sie boten Musik, Mitmachaktionen, Infostände, spannende Vorträge und kulinarische Angebote zum Mitmachen, Zuschauen und Genießen an. Und viele, viele Menschen kamen gern und blieben lange. Das hervorragende Sommerwetter sorgte zusätzlich für gute Laune und entspannte Rahmenbedingungen.

Die Franziskus-Gemeinde war gleich mit zwei besonderen Aktionen zu dem Gedanken „Würde

www.franziskusgemeinde.de

büero.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Di - Do 10.00 - 12.00 (Ferien abweichend)



turen des Künstlers Ralf Knoblauch. Sie stehen für die Einzigartigkeit einer jeden Person, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Religion. Auch hier nutzten etliche Gäste die Gelegenheit, im lichtdurchfluteten Kirchraum die Figuren anzuschauen, eine Kerze anzuzünden, einen Moment zur Ruhe zu kommen...

DANKE allen, die durch ihre vorbereitenden Arbeiten, ihre Hilfe und ihr Dabeisein zum sehr positiven Echo dieses Tages beigetragen haben!

*Für das Gemeindeteam:
Dorothe Schröder*

– unantastbar“ vertreten. Vor dem Gemeindezentrum ließen sich viele ermuntern, eine Holztafel mit dem Brennstempel „Würde unantastbar“ zu gestalten und die „Krone“ zwischen den beiden Begriffen mit goldener Farbe auszumalen. Die Täfelchen werden nun sicher manche Fensterbank, manchen Schreibtisch oder andere Stellen in der Wohnung schmücken. Sie erinnern daran, dass jedem Menschen Würde zukommt - von Gott, von sich, von anderen.

Von der je eigenen und unverlierbaren Königswürde erzählten auch die in der „Offenen Kirche“ ausgestellten fünf Königsskulp-



Aus den Gemeinden



St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Samstag **10.10.26**

10.00 Kirchen-Rallye der Erstkommunion-
kinder, Start in St. Immaculata **oder**
im Franziskus-Zentrum

Sonntag **11.10.26**

Heute hier keine Eucharistiefeier

Mittwoch **14.10.26**

14.00 Rosenkranzgebet
15.00 Eucharistiefeier
15.45 Seniorentreff: „Was ich schon immer
wissen wollte...“ - Fragen rund um das
Thema Beerdigung
16.30 Messdienerstunde

Freitag **16.10.26**

17.00 Spiel und Spaß
17.00 Friedensgebet

Sonntag **18.10.26**

9.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Nothilfe „Flut in Nepal“
10.30 Gemeinschaftskreis: Sonntagstreff mit
Mittagstisch
15.00 Wandelbares Waffelcafé im
Franziskus-Zentrum, Gleiwitzstraße 281

Mittwoch **21.10.26**

14.00 Rosenkranzgebet
16.30 Messdienerstunde
18.00 Eucharistiefeier

Freitag **23.10.26**

17.00 Friedensgebet

Samstag **24.10.26**

19.00 Wein & Bibel - „Selig, die geglaubt hat“
Bitte um Anmeldung bei T. Janocha oder
S. Wallek

Sonntag **25.10.26**

Heute hier keine Eucharistiefeier

12.30 Tauffeier für Nelio Schmidt, Emil Hinz,
Lucian und Valentin Kazior
14.00 Tauffeier für Louis Walther, Mirco Lohoff,
Isabella Suchon und Lenox Kauth

Regelmäßige Termine

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 1:

dienstags 11.00 –12.00 Uhr

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 2:

dienstags 14.00 –15.00 Uhr

Ökumenischer Chor: dienstags 17.30 Uhr

Jugendgruppe: donnerstags 18.00 Uhr

Kuscheldeckensegen

wünsche ich dir.

Wollig, weiche Wärme
soll dich umschließen,
wenn die Tage kürzer
und die Nächte länger werden.

Eingehüllt
in Gottes+ Geborgenheit,
sicher und behütet.

Agnes Arnold

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



*Es ist der Herbst,
der die Blätter färbt
und die Keller füllt,
der den Saft aus
den Reben presst
und im milden Licht
dem Leben
Gelassenheit schenkt*

*Es hat der Herbst
seinen eigenen Reiz
Gewiss: des Frühlings
überschäumende
Lust ist vorbei,
und wo im Sommer
die Ernte wuchs,
ist nun karges Feld,
bald regnet es grau*

*Doch jetzt ist Herbst,
noch bleibt die Zeit,
dass das Leben reift
in der gütigen Sonne
des göttlichen Lichts*

P. Gerhard Eberts MSF



St. Johannes Baptista

Weriboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl

Tel.: 0231/281630

Sonntag **11.10.26**

9.30 Eucharistiefeier

- + Ernst Schultze
- ++ Ludwig und Otti Buchbinder
- + Manfred Westermann
- ++ Max und Erika Reichert
- + Bernhard Kamp

Kollekte: für die Firmvorbereitung
im Pastoralen Raum

9.45 Wortgottesdienst für Kinder
im Johanneshaus

Montag **12.10.26**

19.00 Kirchenchor

Mittwoch **14.10.26**

10.30 Wort-Gottes-Feier

im Seniorenhaus „Kurler Busch“

15.00-17.00 Offene Kirche

16.00 Erstkommunion: Kennenlernnachmittag
mit allen Kinder im Johanneshaus,
Erstes Gruppentreffen, Thema: "Wir als
Gruppe"

Donnerstag **15.10.26**

8.30 Eucharistiefeier

- + Doris Trenz
- + Waltraud Hake

Freitag **16.10.26**

8.30 Erntedankgottesdienst der Roncalli-
Grundschule

10.00 Eucharistiefeier
in der Krankenhaus-Kapelle

12.00 Schulgottesdienst der Kath. Hauptschule
Husen

Sonntag **18.10.26**

9.30 Eucharistiefeier

JA + Mohr

++ Ludwig und Otti Buchbinder

+ Hubert Hübner

+ Hartmut Wilke

++ Fritz und Hedwig Breuker

Kollekte: für die Nothilfe „Flut in Nepal“

15.00 Wandelbares Waffelcafé im
Franziskus-Zentrum, Gleiwitzstraße 281

Montag **19.10.26**

19.00 Kirchenchor

Mittwoch **21.10.26**

15.00-17.00 Offene Kirche

Donnerstag **22.10.26**

8.30 Eucharistiefeier

Sonntag **25.10.26**

9.30 Eucharistiefeier

++ Fritz und Hedwig Breuker

+ Bernhard Kamp

+ Bernd Stöcker

++ Hete und Bernard Schulte

Kollekte: zum Weltmissionssonntag

Wortgottesdienst für Kinder

Familien mit ihren kleineren Kindern feiern am
11. Oktober um 9.45 Uhr den Kinder-Wort-
gottesdienst im Johanneshaus. Herzliche Einla-
dung!

www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de
buero.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Mi 15.00 -17.00



Kolping lädt ein

Die Kurler Kolpingsfamilie weist auf die nächsten Veranstaltungen im Oktober 2026 hin:

Am Sonntag, den 11. Oktober um 10.30 Uhr findet im Anschluss an den Gottesdienst die Vierteljahresversammlung im Johanneshaus statt. Leider ist der vorgesehene Referent Axel Jungk verhindert. Der Vortrag „Skeleton bei Olympia“ muss daher auf einen späteren Termin verlegt werden. Bei der Vierteljahresversammlung wird Rechtsanwalt Dieter Rohrbeck seinen Vortrag zum Thema „Unfall - und was

nun?“ halten. Zu dieser interessanten Veranstaltung lädt die Kolpingsfamilie herzlich ein.

Am Freitag, den 30. Oktober um 17.00 Uhr besucht die Kolpingsfamilie die Gräber der verstorbenen Kolpinger auf dem Kurler Friedhof. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr direkt am Kurler Friedhof. Anschließend findet im Johanneshaus ein „Kolpingtreff“ statt.

Gäste sind zu den Veranstaltungen der Kurler Kolpingsfamilie jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen sind nicht erforderlich.



Aus den Gemeinden



St. Michael

Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrop

Telefon: 0231/29594

Sonntag **11.10.26**

- 9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
11.15 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für die Firmvorbereitung im Pastoralen Raum
19.00 Lichtergottesdienst

Montag **12.10.26**

- 10.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

Mittwoch **14.10.26**

- 14.30 Seniorennachmittag der Caritas

Donnerstag **15.10.26**

- 15.30 Caritas-Konferenz

Sonntag **18.10.26**

- 9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
11.15 Eucharistiefeier
+ Hedwig Eul
+ Hubert Stöve
+ Margret Kaimeier
++ Fam. Rutkowski und Suchecki
++ der Fam. Sauer und Koziol
+ Rudolf Kucias
Kollekte: für die Nothilfe „Flut in Nepal“
15.00 Wandelbares Waffelcafé im Franziskus-Zentrum, Gleiwitzstraße 281

Montag **19.10.26**

- 10.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

Sonntag **25.10.26**

- 9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
11.15 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: zum Weltmissionssonntag

Regelmäßige Termine

Haukommunion: einmal im Monat nach Absprache, Anmeldung im Pfarrbüro

ISS WAT: donnerstags 12.00 Uhr

Liederlichter: donnerstags 19.30 Uhr

DPSG Jungpfadfinder: montags 18.00 Uhr

DPSG Pfadfinder: montags 19.00 Uhr

DPSG Biber: mittwochs 17.00 Uhr

DPSG Wölflinge: mittwochs 18.00 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs 9.00-12.00 Uhr



Kleidersammlung

Gut erhaltene Kleidung kann am Montag, den 12. Oktober um 16.30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden.

Caritas-Konferenz

Die Zusammenkunft am 15. Oktober beginnt um 15.30 Uhr.

Senioren-gemeinschaft

Am 14. Oktober laden wir wieder herzlich zum Seniorennachmittag der Caritas und zum Beisammensein im Pfarrheim ein. Wir starten diesmal **ausnahmsweise schon um 14.30 Uhr.**

www.sankt-michael-landstrop.de

buero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Di 15.00 - 17.00



Gemeindefest 2026

Bei strahlendem Sonnenschein und gut besucht fand das diesjährige Gemeindefest in St. Michael Landstrop statt.

Nach dem Gottesdienst mit vielen Kindergartenkindern und einer Kinderkatechese - geleitet von Stefan Kaiser über die Bedeutung des Namens „Michael“: „Wer ist wie Gott“ - und unter musikalischer Mitgestaltung des Liederlichter ging es im Pfarrheim und unter dem Festzelt fröhlich weiter. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und so gab es viel Zeit für das Miteinander und gute Gespräche. Die Kleider-

börse in der Kita St. Michael fand reges Interesse. Besonders erfreulich war, dass so viele junge Familien aus unserem Ort die Bewegungs- und Spielangebote der Pfadfinder annahmen: ein buntes Treiben auf der Wiese für kleinere und größere Kids. Zum abendlichen Mitsingkonzert des MGV Frohsinn traf sich die ältere Generation im Pfarrheim.

Es war rundum ein gelungenes Fest. Dazu beigetragen haben viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!





St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11 • 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845

Sonntag **11.10.26**

11.00 Eucharistiefeier

6 WA + Alfons Steinberg

++ und Erich Pawlak

Leb. und ++ Fam. Nierth und Thiemeyer

+ Anton Bujak

++ und Albert Wirski

+ Josef Sommer

Kollekte: für die Firmvorbereitung im
Pastoralen Raum

Mittwoch **14.10.26**

18.00 Rosenkranzandacht

Freitag **16.10.26**

8.30 Eucharistiefeier

+ Maria Menke von der Frauengemeinschaft

Sonntag **18.10.26**

9.30 Wort-Gottes-Feier

Totengedenken für + Mathilde Grundmann
und + Beate Rohkamm

Kollekte: für die Nothilfe „Flut in Nepal“

15.00 Wandelbares Waffelcafé im
Franziskus-Zentrum, Gleiwitzstraße 281

Dienstag **20.10.26**

18.30 Caritas-Konferenz

Mittwoch **21.10.26**

18.00 Rosenkranzandacht

Freitag **23.10.26**

8.30 Eucharistiefeier

++ der Fam. Soga, Sonka und Kroll

Sonntag **25.10.26**

11.00 Eucharistiefeier

++ Steinberg und Tochter Beate

+ Irmgard Latopolski

++ und Albert Wirski

++ und Erich Pawlak

++ Rohkamm und Louisa

Grasshoff

Kollekte: zum Weltmissionssonntag

18.00 Abend der Versöhnung für die
Firmvorbereitung

Regelmäßige Termine

Kindertreff 7-12 J.: montags 17.00 Uhr

Jugendtreff 13-18 J.: montags 18.30 Uhr

Chor „Totus Tuus“: dienstags 18.00 Uhr

Chor „Cantamus“: mittwochs 20.00 Uhr

Kolping

Ende Oktober wird es wieder gruselig, und die Straßen füllen sich wieder mit kleinen kostümierten Personen. Auch das Husener Gemeindehaus steht wieder offen und lädt am 31.10 um 17.00 Uhr zum Verweilen ein. Es gibt Süßes oder Saures sowie auch die eine oder andere Erfrischung. Alle sind herzlich eingeladen.

G*tt, du Brückenbauerin,

ich möchte das auch sein.

Eine Brückenbauerin.

Eine, die denen die Hand reicht,
die nicht mehr weiter wissen.

Denen, die gefallen sind.

Denen, die wütend sind auf Systeme.

Denen, die dich suchen.

Eine Brücke bauen, deren Pfeiler
die Liebe sind, und Güte, und Geduld.

Hilfst du mir, G*tt?

Lucie Schüssler

www.petrus-canisius-husen.de

buero.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Fr 9.00 - 11.00



Na, kommst Du auch zum Cantamus 🎵 Mitsingkonzert?
Sonntag, 15.11.2026, 17:00 Uhr (Einlass ab 16:45 Uhr)

Wir freuen uns auf
Euren/ Ihren Besuch
und auf einen
schönen Nachmittag
mit gemeinsam
gesungenen Liedern
und guter Laune.
Außerdem feiern wir
unser 30-jähriges
Chor-Jubiläum und
möchten nach dem
Konzert zu einem
kleinen Umtrunk
einladen! Wenn das
mal kein Anlass ist?!

Wir zählen auf Ihre/
Eure tatkräftige
Unterstützung und
zahlreiche Teilnahme
in unserer schönen

St. Petrus Canisius Kirche,
Kühlkamp 11, 44319 Dortmund-Husen.

Das Mitsingkonzert ist kostenlos, aber wir freuen uns über jede Spende ;-)



Stunde der Kirchenmusik

In diesem Jahr fand die Stunde der Kirchenmusik unseres Pastoralen Raumes in St. Bonifatius statt. Die Organisatoren des Kirchenchores konnten zehn verschiedene Gruppen aus den Gemeinden für diese Veranstaltung gewinnen.



Ganz unterschiedliche Musikrichtungen waren vertreten. Neben einzelnen Akteuren wie der Sopranistin Claudia Ruwe trat ein Akkordeon-Gitarren-Duo, die Flötengruppe Tibia Antiqua, der Jugendchor aus Husen, der religiöses Liedgut in moderner Form vortrug, sowie die Kirchenchöre aus Kurl unter der Leitung von Roger Plaschke und Kirchderne unter der Leitung von Ingo Reich auf, die die Zuhörer mit klassischem Liedgut erfreuten. Die Bläsergemeinschaft St. Bonifatius spielte drei bekannte Schlageroldies. Erstmals beteiligte sich die Gruppe Blue Notes an dieser Veranstaltung, u.a. mit dem Stück Summertimes von G. Gershwin. Auch der musikalische Nachwuchs war vertreten. Leonie Baum und Friedrich Lieder spielten auf der Trompete Hijo de la Luna von J.M.C. Andres.

Dabei wurden sie von Simone Witt am Piano begleitet. Das Publikum honorierte den gelungenen Vortrag der beiden jungen Musiker mit großem Applaus.

Zu Beginn und am Schluss der Veranstaltung wurden auch die zahlreich erschienenen Zuhörer beteiligt. Gemeinsam sangen sie den Kanon „Lobe den Herrn, meine Seele“ und das Schlusslied „Gib mir deine Hand“, begleitet von Henrik Motzkus an der Orgel.

Nach neunzig Minuten endete eine abwechslungsreiche und beeindruckende Veranstaltung, die die Herzen der Gäste berührte. Im Anschluss bestand noch die Möglichkeit, sich bei Getränken und einem Muffinbuffet mit den Akteuren und Gästen auszutauschen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten und besonders dem Kirchenchor St. Bonifatius, der die Stunde der Kirchenmusik in diesem Jahr so gut organisiert hat.

Jürgen Zeglarski





In eigener Sache

Ab Oktober stellt Microsoft seinen Publisher ein. Mit dieser Software haben wir bisher die Gemeindenachrichten gestaltet. Das ist nun nicht mehr möglich. Daher mussten wir auf eine andere Software-Lösung zurückgreifen. Diese unterscheidet sich in der Handhabung deutlich vom MS Publisher. Das heißt, wir arbeiten uns in der Redaktion und in den Büros gerade in dieses Programm ein. Manches gelingt schon gut, anderes könnte noch besser werden, vieles ist noch ungewohnt.

Daher bitten wir um Verständnis, wenn die Gemeindenachrichten in der nächsten Zeit vielleicht hier und da nicht so erscheinen, wie Sie es gewohnt sind.

Aber wir arbeiten mit Leidenschaft und Hochdruck daran, dass Sie nach wie vor Freude an der Publikation unseres Pastoralen Raumes haben.

*Ihr Redaktionsteam: Dorothe Schröder,
Georg Heßbrügge und Manfred Morfeld*

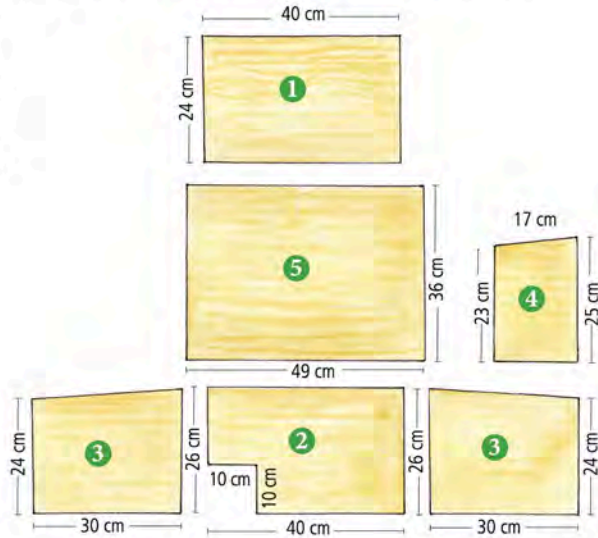


© Bild: Peter Weidemann

Das Igelhaus – Unterschlupf für den Winter

Willst du den Igel helfen? Dann bau doch für sie ein Igelhaus. Hier ist eine Anleitung dazu. Du brauchst Bretter in 2 cm Stärke aus unbehandeltem Holz in diesen Maßen:

- 1 Rückwand
- 2 Vorderwand
- 3 Seitenwand
- 4 Zwischenwand
- 5 Dach

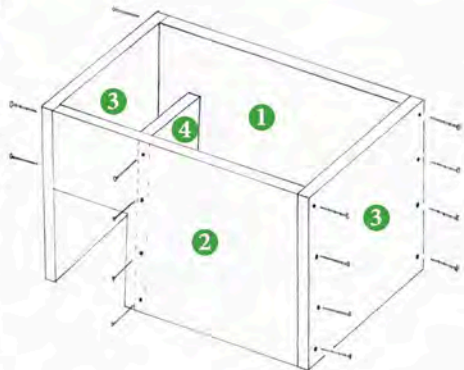


Die Bauteile werden mit Holzschrauben zusammenmontiert, wie hier.

Wenn Du die Löcher mit einem kleineren Bohrer vorbohrst, geht es leichter. Zuletzt wird das Dach aufgelegt und angeschraubt. Zum Schutz kannst Du das Igelhaus mit Leinöl einpinseln, und auf das Dach Dachpappe nageln. Dann hält es länger.

Durch die Zwischenwand (4) ist der Igel vor Katzen oder anderen Räubern sicher.

Das fertige Igelhaus gut mit Heu oder trockenen Blättern auspolstern und an einer ruhigen Stelle aufstellen.



Aus dem Pastoralen Raum

Termine im Pastoralen Raum:

- ▷ **1. Sonntag im Monat, 17.00 Uhr:**
Benedicat - Gesegnete Zeit“; der etwas andere Gottesdienst
- ▷ **Dienstags, 12.00 - 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch im Franziskus-Zentrum



- ▷ **Sonntag, 18. Oktober, 15.00 Uhr:**
„Wandelbares Waffelcafé“; die Caritas-Konferenz St. Immaculata lädt ein ins Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- ▷ **Samstag, 24. Oktober, 19 Uhr:**
„Wein & Bibel“ in St. Immaculata, Scharnhorst

Wandelbares Waffelcafé



Das Netzwerk
von Ehrenamtlichen

Die Caritas-Konferenz der Gemeinde St. Immaculata lädt am 18. Oktober ab 15.00 Uhr wieder zum „Wandelbaren Waffelcafé“ ein. Es steht unter dem Motto „Bunt sind schon die Wälder, der Herbst ist da!“ und findet in den Räumen der Franziskus-Gemeinde statt.

Herzliche Einladung an alle!



Kastaniensegen

wünsche ich dir!
Menschen, die sich nicht
von deinen rauen Seiten abschrecken lassen.
Geduldig wartend, bis sich die Schale öffnet
und den Blick freigibt,
auf den Schatz in dir.

Den Kern, der dich ausmacht und dich wachsen lässt.

Agnes Arnold

Kontakt

Leiter des Pastoralen Raumes: Pfarrbeauftragter Stefan Kaiser, Telefon: 0231/2255-120

s.kaiser@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Manfred Wacker, Telefon: 0231/70024765

m.wacker@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Georg Birwer, Telefon: 01573/5254185

g.birwer@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Stefan Wallek, Telefon: 0231/2061095

s.wallek@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Oliver Schütte, Telefon: 0174/6892576

o.schuette@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Alexander Steinhausen, Telefon: 0172/8140230

a.steinhausen@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Thomas Janocha, Telefon: 0231/2255-155

t.janocha@kirche-dortmund-nordost.de

Pastorale Mitarbeiterin: Melanie Eidecker, Telefon: 0173/3176117

m.eidecker@kirche-dortmund-nordost.de

Sekretariat für Beerdigungen: Melanie Trowe, Telefon: 0231/2255-160

beerdigungen@kirche-dortmund-nordost.de

Verwaltungsleiterin: Stephanie Diekmann, Telefon: 0160/90918314

s.diekmann@kirche-dortmund-nordost.de

Präventionsfachkraft: Dieter Rohrbeck, Telefon: 0172/2979879

praevention@kirche-dortmund-nordost.de

Internet: Georg Heßbrügge

webmaster@kirche-dortmund-nordost.de Instagram: Socialmediateam

socialmedia@kirche-dortmund-nordost.de Termine: termine@kirche-dortmund-nordost.de

Moderierender Priester: Ludger Keite, Telefon: 0231/958095-10

l.keit@kirche-dortmund-nordost.de

Krankenhausseelsorger in St. Elisabeth, Kurl: Pastor André Aßheuer, Telefon: 0231/289221281

andre.assheuer@gmx.de

Ansprechpartner Kroatische Mission Dortmund: Don Zrinko Brkovic, Telefon: 0231/13876470

zrinko.brkovic@pastoral.erzbistum-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirche Dortmund-Nordost, Gleiwitzstraße 283, 44328 Dortmund

Mail: redaktion@kirche-dortmund-nordost.de

Erscheinungstermin: alle 14 Tage

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **16.10.2026, 12.00 Uhr**

(Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros!)

Die Nachrichten für die Gemeinden gibt es auch online unter <https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/gemeindenachrichten/>, und per Mail.

©: Wenn nicht anders angegeben, sind Texte und Bilder entnommen aus www.pfarbrieftservice.de

Hinweise auf Veranstaltungen im christlichen Kontext sind herzlich willkommen.

Gesucht: Freiwillige!



Der mundus Eine Welt e. V. ist im Erzbistum Paderborn seit vielen Jahren Träger von internationalen Freiwilligendiensten. Wir entsenden junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren in der Regel für ein Jahr in die Partnerschaftsprojekte unserer Mitglieder. Dies sind soziale Projekte in Guatemala, Peru, Brasilien, Namibia, Südafrika, Tansania, Malawi und Madagaskar.

Du weißt noch nicht, was Du nächstes Jahr nach Deinem Schulabschluss, Deiner Ausbildung oder Deinem Studium machen möchtest, denkst aber schon länger darüber nach, eine Zeit im Ausland zu verbringen und Dich sozial zu engagieren? Der Freiwilligendienst bietet Dir die Möglichkeit, über den Tellerrand hinaus zu blicken, wertvolle, internationale Erfahrungen und Erlebnisse zu sammeln und im Austausch mit anderen Menschen über Dich hinaus zu wachsen und Neues zu lernen!

Vielleicht kennen Sie junge Menschen, die sich für den Freiwilligendienst im Ausland interessieren? Geben Sie die Informationen gerne weiter!

Am 16.10.2026 und am 9.11.2026 findet jeweils um 18 Uhr ein unverbindlicher Infoabend für alle Interessierten statt. Die Teilnahme ist digital oder vor Ort in Paderborn möglich. Für die bessere Planung bitten wir um formlose Anmeldung unter: info@mundus-eine-welt.de

Weitere Infos gibt es auch auf unserer Homepage: www.mundus-eine-welt.de (Nord-Süd-Freiwilligendienst).

Die Bewerbungsfrist für eine Ausreise im Sommer 2027 endet am 10. Dezember 2026.

